



Öffentliche Bibliotheken und Schulen sind der Vermittlung von Wissen und lebensweltlicher Orientierung verpflichtet. Mediennutzungskompetenz ist in Zeiten zunehmender Informationsströme eine wichtige Voraussetzung der erfolgreichen Lebensgestaltung. Öffentliche Bibliotheken und Schulen fördern diese Kompetenz und ergänzen sich dabei in idealer Weise. Durch eine systematische und auf Dauer angelegte Kooperation beider Institutionen, die über das Engagement Einzelner hinausgeht, soll eine strategische Bildungspartnerschaft innerhalb der Kommune etabliert und die Ausgangslage von Bibliothek und Schule für die Vermittlung von Lese- und Informationskompetenz optimiert werden.

Kooperationsvereinbarung

zwischen

Grundschule Amshausen, Auf dem Kampe 2, 33803 Steinhagen (Amshausen)

_____ (nachfolgend „die Schule“ genannt)

und

_Gemeindebibliothek Steinhagen, Am Pulverbach 23, 33803 Steinhagen

_____ (nachfolgend „die Bibliothek“ genannt)



Ziele

1. Vordringliches Ziel der Zusammenarbeit ist die Entwicklung und Förderung der Lese- und Informationskompetenz von Schülerinnen und Schülern. Die Öffentliche Bibliothek ist dabei ein unverzichtbarer Partner für die Schule.
2. Die Bibliothek und die Schule wollen wechselseitig den Kontakt und die Zusammenarbeit zwischen beiden Institutionen verstetigen, intensivieren und ausbauen.

Elemente der Bildungspartnerschaft

1. Die Bildungspartnerschaft von Bibliothek und Schule soll von der Schule nach einer Phase der Praxiserprobung ggf. in modifizierter Form verbindlich in das Schulprogramm und die schulinternen Curricula der einzelnen Unterrichtsfächer aufgenommen werden. Solange diese Kooperationsvereinbarung Gültigkeit besitzt, ist sie für alle Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler und Eltern der Schule fester und verbindlicher Bestandteil des Schullebens. Um hierfür bestmögliche Voraussetzungen zu schaffen, sollten alle Lehrkräfte die Angebote und Räumlichkeiten der Stadtbibliothek kennen.
2. Die Bibliothek wird die Schule kontinuierlich in der Lese- und Informationskompetenzförderung unterstützen. Die hierzu möglichen Maßnahmen und Angebote werden ständig gemeinsam an aktuelle Gegebenheiten in Schule und Bibliothek angepasst und weiterentwickelt. Mögliche, aber nicht ausschließliche Modelle der Leseförderung und des Informationskompetenztrainings für Kinder und Jugendliche sind in der *Anlage zur Kooperationsvereinbarung* aufgeführt.
3. Die konkret geplanten Kooperationsformen der Schule und der Bibliothek bei Vertragsunterzeichnung lauten:
 - Klassen- und Gruppenführung in der Bibliothek
 - Vermittlung von Methoden zur Informationsrecherche
 - Zusammenstellung/Einsatz von Medienboxen
 - Angebote von Autorenlesungen und –diskussionen

- Mitmachen der GrundschülerInnen innerhalb des jährlich stattfindenden Literarischen Adventskalenders in der Gemeinde mit dem Ziel der Ausbildung von Lesemotivation und Lesekompetenz
- Einführung in den Umgang mit neuen Medien
- Für SchulanfängerInnen einen „Marketingbrief“ aus der Bibliothek in die Schultüte - (bestehend aus einem Bibliotheksbrief, einer Bibliotheksordnung für die Erziehungsberechtigten, sowie ein Anmeldeformular und einem Bibliothekswurm mit Lesezeichen)
- Medienangebot Lesetrolley

Zeitlicher Rahmen

Die Laufzeit der Vereinbarung beträgt zwei Jahre, beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung und wird nach Ablauf ggf. verlängert.



Organisation

Die Schule und die Bibliothek benennen jeweils ein bis zwei Kontaktpersonen, um eine permanente, zielgerichtete Kommunikation zwischen beiden Einrichtungen zu gewährleisten. Die Kontaktpersonen treffen sich ___ mal jährlich, um die Zusammenarbeit zu planen und weiterzuentwickeln. Außerdem wird ein jährliches Kooperationsgespräch zur Evaluation der bisherigen Maßnahmen und Verabredungen eines konkreten Maßnahmenkataloges für das Folgejahr vereinbart. Die Kontaktpersonen werden bei Unterzeichnung in die *Anlage zur Kooperationsvereinbarung* eingetragen.

Steinhagen _____, den __17. Februar
2009 _____

Für die Schule:

Für die Bibliothek:

__Annette Hellmann

Regina Howorek _____

(_____)

(_____)

Stempel Schule

Stempel Bibliothek



Anlage zur Kooperationsvereinbarung

Kontaktpersonen:

Ansprechpartner	Name, Vorname	Telefon	Email-Adresse
1. Kontaktperson Schule	Hellmann, Annette	05204/2061	Hellmann@grundschule-amshausen.de
2. Kontaktperson Schule	Kochbeck, Jessica	05204/2061	Hellmann@grundschule-amshausen.de
1. Kontaktperson Bibliothek	Howorek, Regina	05204/997150	Regina.Howorek@gt-net.de
2. Kontaktperson Bibliothek			

Kooperationsformen (Beispiele):

- Klassen- und Gruppenführung in der Bibliothek
- Vermittlung von Methoden zur Informationsrecherche
- Zusammenstellung / Einsatz von Medienboxen
- Unterricht in der Bibliothek als Training und zur Bereicherung von Lehrinhalten verschiedener Unterrichtsfächer
- Angebote von Autorenlesungen und –diskussionen
- Leseaktionen wie zum Beispiel Lesewettbewerbe, Lesenächte und Projekttag mit dem Ziel der Ausbildung von Lesemotivation und Lesekompetenz
- Eltern-Kind-Abende, Elternversammlungen in der Bibliothek
- Medienpräsentation in der Bibliothek
- Einführung in den Umgang mit neuen Medien
- Schülercenter in der Bibliothek
- Medienangebot „Leserucksack“